

Inhalt

Aufsätze

Vorwort	9
Peter Ernst:	
Eine kurze Publikationsgeschichte der Zeitschrift „Österreichische Namenforschung“	11
Wolf-Armin Frhr. von Reitzenstein:	
Die Zeitschrift „Blätter für oberdeutsche Namenforschung“	21
Albrecht Greule:	
Namen – im Zeichen von Migration, Popularisierung und Digitalisierung. Versuch einer Standortbestimmung	33
Thomas Lindner:	
Das Historisch-Etymologische Lexikon der Salzburger Ortsnamen – Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven	45
Gerhard Rampl und Elisabeth Gruber-Tokić:	
Das Citizen-Science-Projekt „Flurnamenerhebung im Bundesland Tirol“	51
Wolfgang Janka:	
Die ortsnamenkundlichen Projekte der Kommission für bayerische Landesgeschichte	65
Hubert Bergmann:	
Zur „Orthoepie“ österreichischer Familiennamen	77
Nicolas M. Jansens und Harald Bichlmeier:	
Vorstellung des Projekts „Sprach- und Kulturdynamik in einer Frontiergesellschaft: Neue Perspektiven auf Nordostbayern und Westböhmen im frühen Mittelalter“ samt einiger topolinguistischer Problemstellungen	99

Dieter Kremer: Chemnitzer Familiennamen. Eine Skizze	147
Marietta Calderón: Onomastik in der deutschsprachigen Romanistik und damit verbundene Interdisziplinarität sowie aktuelle Desiderata	175
Ulrike Thumberger: Eigennamen in österreichischen Songs und ihr Beitrag zur Konstruktion nationaler Identität	193
Margarete Platt: Flurnamen in Wien und Umgebung – vom Mittelalter ins 21. Jahrhundert	215
Martin Hannes Graf: Perspektiven der Ortsnamenforschung in der Schweiz	227
Simone Berchtold Schiestl: Familiennamenatlas der Deutschschweiz mit Ausblicken auf die romanischen Sprachgebiete: Eine kurze Projektvorstellung	241
Márta Müller: Hodonymische Namensgebungsnormen im Ofner Bergland	255
Kitti Hauber: Soziokulturelle Aspekte der deutschen Familiennamen im Karpatenbecken des 18. Jahrhunderts	267
Martina Piko-Rustia: Dokumentation von mündlich überlieferten slowenischen geographischen Namen in Kärnten – Verschriftlichung und Standardisierung	279
Heinz-Dieter Pohl: Kärnten / Koroška – 1000 Jahre gemeinsames slowenisches und deutsches Namengut	303

Emanuel Klotz: Wie man die Wahrscheinlichkeit der Deutung einer toponomastischen Entlehnung bestimmt: Entwurf eines Bewertungsmodells mit Beispielen aus der <i>Slavia Tirolensis</i>	323
---	-----

Rezensionen

Inge Bily:

Peter Ernst / Stephan Gaisbauer / Albrecht Greule / Karl Hohensinner (Hg.): Namenforschung im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Beiträge zum Symposion Namenforschung (Linz, 4.–6. Oktober 2018). Regensburg: edition vulpes (Regensburger Studien zur Namenforschung, hg. von Wolfgang Janka und Michael Prinz. Band 12). 2022. 523 S., ISBN 978-3-939112-35-8	347
--	-----

Inge Bily:

Mirjam Kilchmann: Lautwandel in der Toponymie am Beispiel von Deutschschweizer Siedlungsnamen. Regensburg: edition vulpes. (Regensburger Studien zur Namenforschung, hg. von Wolfgang Janka und Michael Prinz. Band 11). 2022. 410 S., ISBN 978-3-93112-24-1	352
--	-----

Peter Ernst:

Jürgen Udolph (2023): Namen – Zeugen der Geschichte. Hg. von Kirstin Casemir und Uwe Ohainski. Heidelberg: Winter. (Indogermanische Bibliothek Dritte Reihe Untersuchungen). 470 S., ISBN 978-3-8253-6771-8	355
--	-----

Anhang

Vereichnis der Abkürzungen	363
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren sowie Herausgeber	365